

Matthisson, Friedrich von: Phantasie (1792)

1 Wenn der Morgen sich röthet, wenn des Abends
2 Goldgewölke die Fichtenhöhn beleuchten,
3 Wenn die heiligen Sterne schimmern, denk' ich
4 Dein, o Geliebte!

5 Dann vernehm' ich, mit Geistesohr, die Laute
6 Deiner Grazienlippen; sanfter hallt nicht
7 Aeols Harfengetön' in Philomelens
8 Wehmuthsakkorde.

9 Dann erscheinen mir, im Erinnerungstraume,
10 Hirtenfluren, umragt von Alpengipfeln,
11 Wo, nach Blumen zu spähn, du in des Aufgangs
12 Glorie wandelst.

13 Dann beseligt mich, bei der Eismwelt Wundern,
14 Dein Entzücken, und deiner Frühlingswange
15 Dunkler flammende Röthe, bei des Montblancs
16 Abendverklärung.

17 Dann durchgleiten wir, in umschäumter Barke,
18 Des lemanischen Halbmonds grüne Fluthen;
19 Froher spiegelt sich Phöbus nirgends, froher
20 Nirgends Diana.

21 Dort bei Meillerie weihtest du dem Jüngling,
22 Den ein feindlicher Stern aus Amors Himmel
23 In den Tartarus öder Felsen bannte,
24 Thränen des Mitleids.

25 Hier, bei Juliens Dorf, am Burggemäuer,
26 Windest glänzenden Epheu du zum Kranze,
27 Den, mit sinnendem Ernst, wir fromm der Unschuld

28 Genius opfern.

29 Schon birgt hinter dem Jura sich die Sonne,
30 Und mit bläulichem Scheine flimmt der Glühwurm;
31 Horch! des wirthlichen Dörfchens dumpfe Glocken
32 Mahnen zur Heimkehr.

33 Sonnen sinken und steigen; Lenz werden
34 Blühen und sterben: Doch keine Morgenröthe,
35 Doch kein kehrender Frühling, ach! vereint auf
36 Erden uns wieder.

37 Unsre Pfade sind fern und weit geschieden!
38 Blüthen wehn auf den einen, dürre Blätter
39 Auf den andern herab: Doch beid', o Wonne!
40 Leiten zum Grabe.

41 Wenn das meine sich längst, nur von Aurorens
42 Thränen einsam bethaut, mit Halmen deckte,
43 Werden Mirten, o Freundin, dir der Locken
44 Fülle noch kränzen!

45 Dich, Vertraute der höhern Welt, beschwör' ich
46 Beim unsterblichen Einklang edler Seelen:
47 Laß im reinsten der Herzen dann des Freundes
48 Bild nicht erbleichen!

(Textopus: Phantasie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38683>)